

Pressemitteilung
Zur sofortigen Verbreitung

Genf, 2. November 2023

29. GIFF: Eröffnung und erstes Wochenende der 29. Ausgabe

Das Geneva International Film Festival (GIFF, 3. – 12. November) eröffnet die 29. Ausgabe morgen Freitag, den 3. November mit der Schweizer Premiere der neuesten Produktion des schaffensfreudigen Quentin Dupieux: *DAAAAAALII!*. Bei dieser besonderen Vorpremiere werden Thierry Apothéloz (Regierungsrat, Vorsteher des Departements für sozialen Zusammenhalt), Alfonso Gomez (Bürgermeister von Genf), Gilles Marchand (Generaldirektor der SRG SSR) sowie Guerric Canonica (Amtierender Präsident des Stiftungsrats des GIFF) und Anaïs Emery (Geschäftsführerin und künstlerische Leiterin des GIFF) zugegen sein. Die ersten Ehrengäste treffen gleich zu Beginn in der Calvin-Stadt ein, wie Marguerite Kudelski, die die legendäre Geschichte von Nagra erzählen wird (*La Suisse, le son et la Nagra*, 3. November), und das Kollektiv Kourtrajmé mit nicht weniger als neun Gästen, die den Vorführungen der Produktionen seiner Mitglieder – aufstrebender und etablierter Regisseur:innen – beiwohnen werden.

Im Orbit der Territoires virtuels (ab dem 3. November)

Der immersive Installationspark Territoires virtuels lädt ab dem 3. November um 18 Uhr dazu ein, in das umfangreiche, in dieser Dichte in Europa seltene digitale Programm einzutauchen. Das als Parcours konzipierte immersive Programm, beherbergt im Maison communale de Plainpalais, bestätigt mit dem Schwerpunkt der virtuellen, erweiterten und gemischten Realität die einzigartige, explorative Ausrichtung des GIFF. Das digitale Angebot des Festivals erstreckt sich mit *The Eye & I*, *In Pursuit of Repetitive Beats* und *Wallace & Gromit in the Grand Getaway* noch weiter. Es handelt sich um drei aussergewöhnlich immersive Erlebnisse, die im Maison des Arts du Grütli bzw. dem Maison communale de Plainpalais und im Espace XR Roadshow, dem neuen Mediationsprojekt, erkundet werden können.

Starke weibliche Präsenz in den verschiedenen Bereichen

Die internationalen Wettbewerbe des GIFF bringen an diesem ersten Wochenende zahlreiche Regisseurinnen, Serienmacherinnen und Schöpferinnen immersiver Erfahrungen zusammen, die ihre Werke verteidigen: Ramata-Toulaye Sy (*Banel & Adama*), Patricia Echeverria Liras (*Remember this place: 31°20'46"N 34°46'46"E*), Héléna Klotz (*La vénus d'argent*), Sofie Gråbøl (*Prisoner*). Auch ausserhalb der Wettbewerbe gibt es eine starke weibliche Präsenz, unter anderem mit den Regisseurinnen Delphine Lehericey, begleitet von den Schauspieler:innen ihrer Serie (*Les indociles*), und Iris Brey, zusammen mit der Hauptdarstellerin Alma Jodorowsky (*Split*). [Auf unserer Website finden Sie alle Gäste der 29. Ausgabe.](#) Bitte wenden Sie sich bei Interviewanfragen an presse@giff.ch.

La Suisse, le son et la Nagra von Marguerite Kudelski (3. und 4. November)

In diesem Jahr würdigt das GIFF die Schweizer Firma Kudelski und ihre dauerhafte Präsenz in der audiovisuellen Branche weltweit – und insbesondere die ikonische Erfindung «Nagra», einer Reihe an Aufnahmegeräten mit Magnetbändern. Diese Geräte, die ab 1951 von Stefan Kudelski auf den Markt gebracht wurden, revolutionierten die Tonaufzeichnung in Film, Fernsehen, Radio und anderen Bereichen durch ihre Portabilität und Effizienz, sowohl in technischer und praktischer als auch in künstlerischer Hinsicht. Marguerite Kudelski, Stefans Tochter und derzeit Mitglied des Verwaltungsrats von Kudelski-Nagra, lässt uns eintauchen in die Geschichte von Nagra im Rahmen einer Masterclass, die von Forscher:innen der Universität Lausanne moderiert wird.

Das Kollektiv Kourtrajmé, Gewinner des Geneva Award (4. und 5. November)

Das 1994 von den Regisseuren Kim Chapiron, Romain Gavras und Toumani Sangaré gegründete Kollektiv Kourtrajmé besteht heute aus über 100 Künstler:innen, die den Reichtum und die Vielseitigkeit der im Einklang mit dem facettenreichen audiovisuellen Milieu stehenden Gruppe ausmachen. Der einzigartige Weg des Kollektivs, das in der digitalen Wende des neuen Jahrtausends verankert ist,

zeichnet sich durch seinen mutigen Einsatz neuer Medien aus. 2018 wertete sich Koutrajmé durch eine eigene Schule auf, die auf Initiative von Ladj Ly gegründet wurde und heute von Nabil Zerfa geleitet wird. In dieser kostenlosen und niederschweligen Schule werden junge Talente für die unterschiedlichen Berufe im Bereich Bild und narrative Innovationen ausgebildet. Der vielversprechende Nachwuchs wird mit einer Reihe von Vorführungen in Anwesenheit einiger der Künstler:innen geehrt.

POP TV: Yvan Butler, ein Cineast des Fernsehens (ab dem 5. November)

In diesem Jahr ehrt das GIFF gemeinsam mit RTS und der Cinémathèque Suisse den Genfer Regisseur und Fotografen Yvan Butler in einer vielfältigen Retrospektive: mit einem Kinofilm, Fernsehfilmen, Kultur- und Dokumentarsendungen, die wiedergefunden und von unseren Partnern restauriert wurden. Yvan Butlers trug mit seiner Karriere seit den 1960er Jahren zur formativen und libertären Periode des jungen Westschweizer Fernsehens bei, das den Spitznamen "Fernsehen der Cineasten" trug, kreuzte zeitweise den Neuen Schweizer Film und prägte die Geschichte von Télévision suisse romande (TSR) bis in die 2000er Jahre. Er wird sein Werk im stolzen Alter von 93 Jahren präsentieren. Das vielseitige Programm wird nach dem Festival in der Cinémathèque suisse (ab dem 14. November) sowie auf RTS und RTS Play fortgeführt.

Der Katalog des Geneva Digital Market ist verfügbar

Inmitten des [GIFF](#) findet der Geneva Digital Market (GDM) statt, das einzige Treffen in der Schweiz zu audiovisuellen Innovationen. Vom 6. bis zum 10. November bietet der Geneva Digital Market im Studio 4 des RTS Diskussionsrunden sowie Pitching- und Networking-Sessions für Fachleute aus dem audiovisuellen Sektor an. Der Zugang erfolgt mit Festivalakkreditierung. [Der vollständige GDM-Katalog ist jetzt verfügbar.](#)

Download

[Pressemappe](#)

[GDM-Katalog](#)

[Pressebereich](#)

[Akkreditierungen](#)

SAVE THE DATE

3.-12. November | 29. Geneva International Film Festival

6.-10. November | 11. Geneva Digital Market

8. November | Digitale Nacht

Kontakt

Bastien Bento | Head of press | bastien.bento@giff.ch | +41 22 809 69 26 | +41 79 934 34 63

Léa Eigenmann | Press officer | presse@giff.ch | +41 22 809 69 26 | +41 79 787 53 40
